

Ausstellungen

16.03. – 18.05.2014

Josef Wedewer | Burg Vischering

Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Kulturverein „Kaktus“ und der Volksbank Lüdinghausen zeigt neben Leihgaben aus Privatbesitz Zeichnungen, Aquarelle und Collagen aus dem Nachlass, die noch nie öffentlich präsentiert worden sind.

Der Maler Josef Wedewer wurde 1896 in Lüdinghausen geboren und verstarb 1976 dort. Er studierte an der Kunstakademie Kassel und gilt als Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Er war Mitbegründer der Gruppe „Junges Westfalen“ und Mitglied des Westdeutschen Künstlerbundes.

25.05. – 03.08.2014

Soundseeing | Rolf Schreiber | Klangbaum | Burg Vischering

Ausstellung des spartenübergreifenden Klangkunstprojekts mit Workshops

10.08. – 12.10.2014

Friedrich Press | Burg Vischering

Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Diözesanmuseum Würzburg, der Gemeinde und dem Heimatverein Ascheberg präsentiert neben Leihgaben aus Privatbesitz Werke aus dem Diözesanmuseum Würzburg.

Der Bildhauer, Maler und Kirchenraumgestalter Friedrich Press wurde am 7. September 1904 in Ascheberg geboren und starb am 5. Februar 1990 in Dresden. Friedrich Press gestaltete über 40 Kirchen. Zu seinen bekanntesten Werken gehört die Pietà in der Hofkirche/ Kathedrale in Dresden, die größte Skulptur, die je aus Meißener Porzellan hergestellt wurde.

z.Zt. Terminabstimmung

X - Orte | Burg Vischering

Das X – als Symbol der neuen Reihe der Expedition Münsterland – macht vergessene Orte sichtbar, sei es in Form eines Kreuzes auf einer Landkarte oder als dreidimensionaler Körper an Ort und Stelle. Das X markiert die Orte, die nicht sichtbar sind, weil sie bewusst so angelegt oder weil sie in Vergessenheit geraten sind. Das X macht somit auf die interessanten, rätselhaften oder gar mysteriösen Orte und ihre Geschichte aufmerksam. Das X lenkt den Blick des Betrachters auf verborgene, verschwundene und vergessene Orte und soll zum Fragen anregen. Das X – als Zeichen für eine Unbekannte in der Mathematik – verweist auf den wissenschaftlichen Anspruch des Projektes. Die Ausstellung der Expedition Münsterland / Arbeitsstelle Forschungstransfer der WWU Münster präsentiert die fotografierten X-Orte.

26.10. – 04.01.2015

Forum 2014

Aktuelle Kunst in der Burg Vischering

- 23.11. – 04.01.2015 **ART Vischering Kunstmarkt**
Werke bekannter und etablierter Künstler und Arbeiten von jungen Künstlern zum Verkauf
- 29.03. – 06.04.2014 **Frühlingszauber | Kolvenburg**
- 13.04. – 29.06.2014 **Andreas Feininger | New York in the 40ies | Kolvenburg**

Andreas Feininger, am 27. Dezember 1906 als ältester Sohn des berühmten Malers Lyonel Feininger in Paris geboren, gehört zu einer Künstlergeneration, die in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg die Fotografie als künstlerisches Medium für sich entdeckte und eine neue fotografische Sehweise entwickelte. Klarheit, Einfachheit und Organisation sind für den Meisterfotografen die Grundprinzipien seiner Arbeit. Wie kaum ein anderer versteht er es, Bildinhalte mit strengen formalen Kriterien wie Perspektive und Komposition zu verknüpfen. Seine bekanntesten Fotos nahm er unter Verwendung selbst gebauter Kameras mit Teleobjektiven mit sehr langer Brennweite auf. Nachdem er 1933 über Stockholm in die USA emigrierte, fand er in New York sehr schnell eine feste Anstellung als Fotograf bei dem renommierten LIFE Magazine. Seit dieser Zeit entstanden seine legendären Stadtansichten, Portraits, experimentelle Arbeiten und die Landschaftsaufnahmen.
- Nov./Dez. 2014 **Adventsmarkt | Kolvenburg (Termin wird noch festgelegt)**
- BurgJAZZ:** **Internationale Jazzreihe**
Fortsetzung der beliebten Reihe mit Weltstars der Jazz- und Weltmusik.
Die Daten werden jeweils nach den aktuellen Tourneepänen der Künstler festgelegt, Ergänzungen folgen.
- 07.02.2014 **Gwilym Simcock (p) & Yuri Goloubev (b) | Burg Vischering**

Chick Corea nennt Gwilym Simcock „ein Original, ein kreatives Genie“ und Jamie Cullum, Star der britischen Musikszene, erklärt ihn zu „unserem besten jungen Klavierspieler“: Der 1981 geborene, in London lebende Waliser Gwilym Simcock zählt unzweifelhaft zur Speerspitze des europäischen Jazz.
Der in Moskau geborene Ausnahmekünstler Yuri Goloubev ist ein echtes Juwel in der Welt der Musik. Er begeisterte sein Publikum auf zahlreichen wichtigen Festivals wie Umbria Jazz, Montreux Jazz Festival, North Sea Jazz, London Jazz Festival und viele mehr.
- 08.02.2014 **Philip Catherine (g) & Martin Wind (b) | Burg Vischering**

Philip Catherine zählt seit den sechziger Jahren zur Spitze der europäischen Jazzszene und hat mit seinem einzigartigen Stil, seiner überaus emotionalen Lyrik und mit seinen Kompositionen

Generationen von Musikern beeinflusst.

Der aus Flensburg stammende Bassist und Komponist Martin Wind lebt seit mehr als 12 Jahren in den U.S.A, er kann über 100 Platteneinspielungen als Leader und als Sideman vorweisen. Er hat inzwischen über 50 Kompositionen und Arrangements geschrieben und ist Professor an der New York University.

15.3.2014

Get the blessing | Burg Vischering

Selten hat eine Band die Jazz Szene so gepackt und geschüttelt wie Get the Blessing. Die Gewinner des 2008er BBC Jazz Awards wurden von den "Portishead" Mitgliedern Jim Barr (Bass) und Clive Deamer (Drums), sowie Jake McMurchie (Sax) und Pete Judge (Trumpet) gegründet. Mit Einflüssen, die von Ornette Coleman und Tortoise bis zu Blondie und Samuel Beckett reichen, entziehen sich Get the Blessing konstant jeder Erwartung – mit hämmernden Melodien, ansteckenden Beats oder freudig kollektiver Spontanität betören sie das Publikum.

05.04.2014

Troyka | Burg Vischering

Chris Montague (Gitarren und Loops), Joshua Blackmore (Schlagzeug) und Kit Downes (Orgel) - drei junge Musiker in London, deren intensive Live-Auftritte man gesehen haben muss. „Eine Mischung aus Garagen-Rock, Jazz-Improvisation und metronomisch exakten Dancebeats und immer wieder explosive Kraft auf der Live-Bühne, das alles steckt in Troyka. Vielleicht passt da ja die folgende Umschreibung am besten: Mingus trifft Motörhead.“ (HR3)

Julian & Roman Wasserfuhr

Schon als Teenager galt Julian Wasserfuhr als größtes deutsches Ausnahmetalent an der Trompete seit Till Brönner. Zusammen mit seinem Bruder Roman am Klavier bildet er ein unzertrennliches Paar. Ihre (Seelen-)Verwandtschaft kommt dem gemeinsamen Spiel zugute. Die Vertrautheit der Brüder verleiht der Musik einen entspannten und unangestregten Charakter. „Ich mag den Mut zur Einfachheit, den die beiden besitzen. Das muss man sich trauen. Zu bewundern ist dann das Gegenteil von Angeber-Jazz“, bringt es der Schauspieler Matthias Brandt auf den Punkt.

28.05.2014

Edvard-Grieg Festival | Burg Vischering

Nordische Klänge des norwegischen Komponisten Edvard Grieg verzaubern die Musikfreunde des Münsterlandes: Das Grieg-Festival wird vom Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Westfälischen Wilhelms-Universität und dem Institut für Sandinavistik veranstaltet.

04.05.2014

Benefizkonzert | Yehudi Menuhin Stiftung | Burg Vischering

KaffeeKonzerteKlassik

Klassikreihe am Sonntagnachmittag

Klassikreihe am Sonntagnachmittag in der Kolvenburg und der Burg Vischering mit Stipendiaten der Dr. Carl Dörken-Stiftung und des Deutschen Musikrates. In der Pause werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Vorträge zur Kulturgeschichte des Münsterlandes | Burg Vischering

23.01.2014

Park- und Gartenlandschaften im Münsterland

20.02.2014

Zur Baugeschichte der Burg Vischering

20.03.2014

Westfälische Mythen und Typen in Spiel- und Kulturfilmen

Museumsfeste

18.05.2014

ganztägig

Internationaler Museumstag, Burg Vischering

Museumsfest für die gesamte Familie

Vielfältige Aktivitäten und Attraktionen im historischen Ambiente – mit Kinderkonzerten, einem Clown und zahlreichen Mitmachaktionen – sorgen für ein volles und unterhaltsames Programm.

Der Eintritt ist frei.

05.07. u. 06.07.2014

Ritterlager | Burg Vischering

Ritterschaften aus der Region schlagen am Freitagabend auf der Wiese vor der Burg ihre Zelte auf. Am Samstag und Sonntag bieten sie der Öffentlichkeit dann eine wahre Fülle stilechter Aktivitäten: Mittelalterliche Handwerkskünste werden ebenso gezeigt wie ganz unterschiedliche Formen von Wettkämpfen.

Der Eintritt ist frei.

Schlosskonzerte Nordkirchen

09.03.2014, 18:00 Uhr

Notos Quartett

Sindri Lederer, Violine; Malte Koch, Viola; Florian Streich, Violoncello; Antonia Köster, Klavier

Spätestens seit dem Gewinn des internationalen „Parkhouse Awards“ in der Wigmore Hall und dem 1. Preis beim internationalen „Charles Hennen Concours“ gilt das Notos Quartett als eines der vielversprechendsten Ensembles seiner Generation. Seit der Gründung im Jahr 2007 musizierte das Klavierquartett auf Bühnen wie dem Konzerthaus Berlin, dem Concertgebouw Amsterdam oder der Wigmore Hall in London und wurde zu Festivals wie dem Hambacher Musikfest, den Schwetzingen Festspielen und dem Rheingau Musik Festival eingeladen. Die technische Brillanz, Einfühlungskraft und das Temperament der jungen Musiker

überzeugen allgemein und sind durch zahlreiche Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland dokumentiert. Im Mai 2012 unternahm das Ensemble auf Einladung des Goethe-Instituts eine Tournee durch Südostasien. 2013 trat das Notos Quartett u.a. beim Mozartfest Würzburg, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Usedomer Musikfestival auf und unternahm Konzertreisen nach Schottland und Island.

06.04.2014, 18:00 Uhr

Anita Farkas (Flöte) & **Dariya Maminova** (Klavier)

Aufgrund von Umbaumaßnahmen findet dieses Konzert in der Burg Vischering in Lüdinghausen statt!

Anita Farkas gehört zweifellos zu den herausragenden Flötistinnen ihrer Generation. Fachjournalisten bescheinigen der jungen, vielfach preisgekrönten Ungarin enorme Virtuosität und Klangvielfalt. Sie wurde 1983 in Budapest in eine Musikerfamilie hineingeboren und siedelte schon im Kindesalter mit ihren Eltern in die Türkei um. Dort studierte sie am Konservatorium der "Anadolu Universität" und anschließend an der Musikakademie bei Özlem Koçyiğit, studierte ab 2004 an der Hochschule für Musik Detmold und schloss ihr Konzertexamen 2013 mit Auszeichnung ab. Anita Farkas ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und spielte in renommierten Ensembles wie dem Mahler Chamber Orchestra (MCO), bei den Dortmunder Philharmonikern, in der Münchener Jugendphilharmonie, im BM Duna Sinfonie Orchester und der Staatsoper Ungarn. Am Klavier wird sie von Dariya Maminova begleitet.

18.05.2014, 18:00 Uhr

Claire-Marie Le Guay (Klavier)

Aufgrund von Umbaumaßnahmen findet dieses Konzert in der Burg Vischering in Lüdinghausen statt!

Die Französin Claire-Marie Le Guay tritt weltweit mit führenden Orchestern wie dem Orchestre de Paris, London Philharmonic Orchestra, New Japan Philharmonic, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks oder der Camerata Salzburg auf. Sie gastiert regelmäßig in Sälen und bei Festivals wie Salle Pleyel, Théâtre des Champs-Élysées, Wigmore Hall, Carnegie Hall, Lincoln Center, Tonhalle Zürich, Victoria Hall Genf, Suntory Hall, Mostly Mozart New York, BBC Wales Festival, Schleswig-Holstein Musik Festival, Klavier-Festival Ruhr, Schwetzingen SWR Festspiele und der Mozartwoche Salzburg. Für Universal Records hat Claire-Marie Le Guay 15 CDs aufgenommen.

17.08.2014, 18:00 Uhr

Berlin Counterpoint

Ein Konzert im Rahmen des Festivals Summerwinds

Berlin Counterpoint ist ein Ensemble, das innerhalb kurzer Zeit in der Musikwelt von sich reden gemacht hat. Seit seiner Gründung 2007 hat Berlin Counterpoint hochgepreisene Konzerte beim Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Kammermusiksaal der Berliner

Philharmonie, der Sociedad Filarmonica de Bilbao, dem Palau de la Musica Valencia sowie beim Istanbul Festival gegeben. Seine Musik ist geprägt von der kulturellen Diversität jedes einzelnen Mitglieds. Ohne diese Verschiedenheit aufzulösen, gelingt es ihnen, mit ihrer Musik eine harmonische Virtuosität zu schaffen, die sich - dank kluger Interpretationen, Experimentierfreude und eines erfrischenden Klangs - immer wieder neu erfindet und ein breites Publikum anspricht. Die Spielfreude der sechs, die zu spüren und zu hören ist, steckt an und lädt die Zuhörer zum Entdecken ein.

28.09.2014, 18:00 Uhr

dogma chamber orchestra

Das dogma chamber orchestra wurde 2004 von Mikhail Gurewitsch gegründet, seinerzeit Konzertmeister des baden-württembergischen Kammerorchesters „I Sedici“. Unter seiner Leitung kommen junge, international erfahrene Musiker zusammen, um zeitgerechte Interpretationen klassischer Musik mit moderner Konzertgestaltung zu verbinden. In den acht Jahren seines Bestehens hat sich das Orchester eine kontinuierlich wachsende Fangemeinde erspielt und nationale wie internationale Kritiker überzeugt. Für seine letzte CD-Produktion „American Stringbook“ wurde das dogma chamber orchestra mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet. dogma sucht den direkten Kontakt mit dem Auditorium - die Auftritte werden von Mikhail Gurewitsch selbst moderiert. Mit der persönlichen Ansprache wird die (kühle) Distanz zwischen Bühne und Publikum überbrückt, die Konzertbesucher werden ermuntert, nicht nur von außen zu 'beobachten' und zu 'konsumieren', sondern das Konzert-Geschehen als einen Dialog zu begreifen.

09.11.2014, 15:00 Uhr

Pindakaas Saxophon Quartett & Schauspieler Frank Dukowski

Das Pindakaas Saxophon Quartett und der Berliner Schauspieler Frank Dukowski wandeln auf den Spuren von Peter Tschaikowskis weltberühmtem Ballett „Der Nussknacker“. Unter dem Titel „Nussknacker und Mäusekönig“ erzählt das Ensemble die Geschichte des Mädchens Marie, das am Weihnachtsabend von ihrem Patenonkel, dem Mechanicus Drosselmeier, einen Nussknacker bekommt. Dieser erwacht in der Nacht zum Leben, um gemeinsam mit den Spielzeugsoldaten im Kinderzimmer den bösen Mäusekönig zu besiegen. Wohl kaum ein klassisches Stück hat so viele bekannte Melodien hervorgebracht, wie Tschaikowskis Ballett. Das Pindakaas Saxophon Quartett präsentiert Tschaikowskis „Ohrwürmer“ sowie Werke von Robert Schumann, Carl Reinecke u.a. in pfiffigen B?? Bearbeitungen für Saxophon, Klarinette, Oboe und Querflöte. Ein mitreißend inszeniertes Musikmärchen zur Winterzeit für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

09.11.2014, 18:00 Uhr

Pindakaas Saxophon Quartett

Frechweg virtuos vereint dieses Programm Kammermusik aus drei Jahrhunderten vom Barock bis zur Moderne. Diese Hommage an

Adolphe Sax geleitet ihre Zuhörer, unterhaltsam moderiert, durch die spannende Klangwelt eines klassischen Saxophonquartetts. Das Pindakaas Saxophon Quartett huldigt dem Vater des Saxophons mit eigenen Bearbeitungen von Werken barocker und klassischer Meisterwerke ebenso wie mit Originalliteratur der französischen Romantik und des Impressionismus, etwa von Claude Debussy. Mit Kurt Weill und Igor Strawinsky gilt es die Klassiker der Moderne zu entdecken, den Sprung ins Jetzt vollführt das Quartett mit Tango Nuevo von Astor Piazzolla, mitreißender Klezmermusik und raffiniertem Jazz.

Beteiligungen an Kooperations-Projekten:

Festival Summerwinds	Musikfestival der GWK und der Partner in der Region Konzerte in - - Burg Vischering Kolvenburg Schloss Nordkirchen
Trompetenbaum & Geigenfeige	Musik und Gartenführungen Konzert im Landschaftsraum von Burg Vischering und Burg Lüdinghausen
Halbstark	Internationales Theaterfestival für Kinder von 9 bis 13 Jahren, Jugendtheaterprojekt der Stadt Münster und der Partner in der Region Theateraufführungen in der Kolvenburg und der Burg Vischering
Soundseeing	„Klänge zum Angucken“, spartenübergreifendes Klangkunstprojekt , Ausstellungen, Performances, Konzerte, Workshops, Ausstellung in der Burg Vischering